

	VORWORT	5
	Inhaltsverzeichnis	6
	Verzeichnis der Abbildungen	11
	Verzeichnis der Tabellen	13
1.	EINLEITUNG	15
1.1	Problemstellung	15
1.2	Zielsetzung	17
1.3	Untersuchungsmethoden und Datenerfassung	18
2.	UNTERSUCHUNGSGEBIET	21
2.1	Lage und Abgrenzung	21
2.2	Verwaltungsgliederung	24
2.3	Sprachverhalten	24
2.4	Naturgeographischer Abriss des Untersuchungsgebietes	25
2.4.1	Geologie, Geomorphologie und Topographie	25
2.4.2	Klimatische Bedingungen	27
2.4.3	Gewässer	31
2.4.4	Vegetationsgeographische Merkmale	32
2.5	Kulturgeographischer Abriss des Untersuchungsgebietes	34
2.5.1	Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Siedlungsstruktur	34
2.5.2	Verkehrsgeographische Situation	36
2.6	Spezifisches Freizeitpotential des Untersuchungsgebietes	38
2.6.1	Häufigkeit und Verteilung der Freizeiteinrichtungen und -veranstaltungen	38
2.6.2	Betriebszeit der Einrichtungen und Kosten der Benutzung von Einrichtungen und Veranstaltungen	42
2.6.3	Kulturdenkmäler und kulturelle Einrichtungen	43
2.6.4	Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen	46
2.7	Einstellung zum Deutsch-Luxemburgischen Naturpark	46
3.	CAMPINGPLÄTZE IN IHRER BEZIEHUNG ZUR UMGEBUNG	48
3.1	Entstehung und Entwicklung	48
3.2	Standorte der Campingplätze	50
3.2.1	Großräumige Standortproblematik	50
3.2.2	Kleinräumige Lage	53
3.2.2.1	Gründe für die Standortwahl	53
3.2.2.2	Morphologische Lage der Campingplätze	53
3.2.2.3	Bedeutung der Gewässer für die Camper	55
3.2.2.4	Zuordnung der Campingplätze	56
3.2.2.5	Signifikanz der Ortsnähe für die Camper	58
3.2.2.6	Beachtung örtlicher klimatischer Gegebenheiten	59

	Seite	
3.2.2.7	Lage der Campingplätze zu Verkehrswegen	60
3.2.2.8	Campingplätze und Freizeiteinrichtungen	60
3.3	Form und Substanz der Campingplätze	61
3.3.1	Grundrisse und Platzaufteilungen	61
3.3.2	Bauliche Substanz auf den Campingplätzen	64
3.3.3	Grüngestaltung der Campingplätze	65
3.3.4	Beurteilung der Campingplatzgestaltung durch die Camper	67
3.4	Probleme der Umweltbelastung	68
3.4.1	Belastungen durch Camping und Reduzierung auf den optischen Eindruck	68
3.4.2	Konzentration von Campingplätzen in bestimmten Landschaftsteilen	70
3.4.3	Beurteilung der Lagen aus topographischer Sicht	71
3.4.4	Eingrünung, Farbgebung, Zulassungsbeschränkung	74
3.4.5	Relativierung der optischen Belastungen durch Camping	76
4.	LEISTUNGSSTANDARD DER CAMPINGPLÄTZE	79
4.1	Vorbemerkungen	79
4.2	Ausstattung der Campingplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen	80
4.2.1	Ver- und Entsorgungseinrichtungen der Plätze insgesamt	80
4.2.2	Sanitäre Einrichtungen	81
4.3	Angebote für Freizeitaktivitäten	83
4.3.1	Freizeiteinrichtungen und Erholungsmöglichkeiten	83
4.3.2	Freizeitveranstaltungen	84
4.3.3	Beurteilung der Freizeitangebote auf den Campingplätzen durch die Camper	85
4.4	Betreuung und Organisation	87
4.4.1	Informationen über die Umgebung	87
4.4.2	Gästebetreuung	88
4.4.3	Ordnung	88
4.4.4	Beurteilung der Platzverhältnisse durch die Camper	89
4.5	Gebührenunterschiede	89
4.6	Resümee	90
5.	HERKUNFT UND SOZIALSTRUKTUR DER CAMPINGGÄSTE	92
5.1	Herkunft der Gäste	92
5.1.1	Nationalität und Wohnort	92
5.1.2	Herkunft in bezug auf Wohngemeinde und Wohnsituation	100
5.2	Benutzte Verkehrsmittel, Hauptanreisewege und ihre Beurteilung durch die Camper	102
5.3	Altersstruktur der Camper im Verhältnis zum bisherigen und voraussichtlichen Verhalten	103
5.4	Reisegruppenstruktur	104

	Seite	
5.5	Berufs- und Einkommensstruktur der Camper	110
5.5.1	Berufsstruktur	110
5.5.2	Einkommensstruktur	110
6.	MOTIVATIONSSTRUKTUR DER CAMPINGGÄSTE	112
6.1	Motive für die Wahl des Campings als Urlaubs- bzw. Erholungsform	112
6.2	Motive für die Wahl des Urlaubs- bzw. Erholungsgebietes	115
6.2.1	Großräumige Lage	115
6.2.2	Naturraum der engeren Umgebung	116
6.2.3	Klimabedeutung	116
6.2.4	Schwimmmöglichkeit	116
6.2.5	Bevölkerung des Urlaubsgebietes als Werbeträger	117
6.2.6	Interesse an Sport- und sonstigen Freizeiteinrichtungen	119
6.2.7	Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten	119
6.2.8	Einfluß der Kosten	120
6.3	Informationsquellen für die Wahl der Campingplätze	121
6.4	Zufriedenheit mit den Erholungsmöglichkeiten	122
7.	RAUMRELEVANTES FREIZEITVERHALTEN	124
7.1	Hinweise zur Literatur	124
7.2	Methodische und konzeptionelle Grundlagen	126
7.3	Freizeitverhalten außerhalb der Campingplätze	127
7.3.1	Beweglichkeit	127
7.3.2	Aktivitätenspektrum	128
7.3.3	Tageszeitliche Verteilung und Abhängigkeit vom Wetter	133
7.3.4	Kombination der Freizeitaktivitäten	133
7.3.5	Nutzung des überörtlichen Angebotes an Freizeitinfrastruktur	135
7.3.5.1	Ausflugsverhalten	135
7.3.5.2	Reichweite des Ausflugsverkehrs	135
7.3.5.3	Häufigkeit des Aufsuchens der Ausflugsziele	138
7.3.5.4	Ausflugsziele innerhalb und außerhalb des Untersuchungsgebietes nach der Häufigkeit des Aufsuchens	138
7.3.5.5	Bedeutung der Ausflugsgebiete in regionaler Differenzierung	142
7.3.5.6	Ausflugsverhalten der Dauercamper	145
7.3.5.7	Touristische Bedeutung einzelner Ausflugsziele der Umgebung und Gesamteinfluß der Raumausstattung	145
7.4	Freizeitverhalten der Camper auf den Campingplätzen	146
7.4.1	Rhythmus auf den Campingplätzen	146
7.4.2	Freizeitaktivitäten auf den Campingplätzen nach Häufigkeit und Dauer	147
7.5	Kontakte der Camper untereinander und zur einheimischen Bevölkerung	150

	Seite
8. F REMDENVERKEHRS- UND REGIONALWIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN DES CAMPINGS	153
8.1 Kapazität und Auslastung der Campingplätze	153
8.1.1 Gesamtkapazität und Größe der einzelnen Campingplätze	153
8.1.2 Struktur und Nutzung der Standplätze	154
8.1.3 Räumliche Verteilung der Kapazitäten	159
8.1.3.1 Verteilung des Standplatzangebotes	159
8.1.3.2 Anteil des Dauercampings in Relation zu den umliegenden Ballungsräumen	159
8.1.4 Zeitliches Angebot der Camping-Kapazitäten	162
8.1.5 Campingsnachfrage	163
8.1.5.1 Entwicklung der Nachfrage	163
8.1.5.2 Zeitliche Verteilung der Nachfrage	165
8.1.5.3 Ursachen der saisonalen Nachfragespitzen	170
8.1.5.4 Räumliche Verteilung und Gesamtumfang der Nachfrage	172
8.1.6 Aufenthaltsdauer	175
8.1.7 Aufenthaltshäufigkeit	177
8.1.8 Zufriedenheit mit dem Urlaubsgebiet	178
8.1.9 Maßnahmen und Möglichkeiten zur Kapazitätsauslastung bzw. Saisonverlängerung	179
8.1.10 Konkurrenz innerhalb des Fremdenverkehrsgewerbes und unter den Campingplatzhaltern	181
8.2 Auswirkungen der Eigentums- und Besitzverhältnisse	182
8.2.1 Regional nachteilige Einflüsse	182
8.2.2 Verteilung der Eigentums- und Besitzverhältnisse	183
8.3 Arbeitsplätze	184
8.3.1 Zahl der Beschäftigten und Beschäftigungsdauer	184
8.3.2 Beschäftigte nach Herkunft, Qualifikation und Geschlecht	188
8.4 Anlagekosten der Standplätze	189
8.5 Umsatz durch Campingplatzgebühren	190
8.6 Ausgabenstruktur bei den Campinggästen	190
8.7 Einkaufsverhalten der Camper	192
8.7.1 Anteil der mitgebrachten Lebensmittel	192
8.7.2 Räumliches Einkaufsverhalten der Urlaubscamper	193
8.7.3 Einkaufsverhalten der Dauercamper	195
9. EINFLUSS DER DEUTSCH-LUXEMBURGISCHEN STAATSGRENZE	196
9.1 Fremdenverkehrs- und freizeitgeographische Behandlung von Grenzen	196
9.2 Art der Grenze	196
9.3 Generelle Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte von Natur und Kultur beiderseits der Grenze	197

9.4	Charakterisierung der Grenzbereiche durch die Urlaubscamper	199
9.4.1	Natur und Landschaft	199
9.4.2	Kulturraum und Bevölkerung	199
9.5	Divergenzen beim Camping	203
9.6	Camper als Nutznießer	205
9.7	Grenzüberschreitende Fremdenverkehrsplanung	206
10.	ZUSAMMENFASSUNG	208
10.1	Intention der vorliegenden Arbeit	208
10.2	Untersuchungsgebiet als Erholungsraum	208
10.3	Campingplätze - Konzeptionen und Positionen	209
10.4	Leistungsstandard der Campingplätze	209
10.5	Campingplätze - Volumen und Belegung	210
10.6	Freizeiteinrichtungen	211
10.7	Herkunft und Sozialstruktur der Camper	211
10.8	Motivationsstruktur der Camper	212
10.9	Freizeitverhalten der Camper	212
10.10	Fremdenverkehrs- und regionalwirtschaftliche Auswirkungen	213
10.11	Relevanz der Grenze	214
10.12	Einheimische Bevölkerung und Entwicklung	214
11.	PLANUNGSRELEVANTE HINWEISE	216
11.1	Erhaltung des Natur- und Kulturraumes	216
11.2	Reduzierung der bestehenden optischen Umweltbelastungen	216
11.3	Besondere Pflege der Flüsse und sonstiger Gewässer	217
11.4	Allgemeine Voraussetzungen für die Neuanlage von Campingplätzen	218
11.5	Positionen neuer Standorte	219
11.6	Anregungen zur Platzgestaltung	221
11.7	Differenzierung von Urlaubscamping und Dauercamping	222
11.8	Voraussetzungen einer Saisonverlängerung	222
11.9	Zurückhaltung beim Bau neuer Freizeiteinrichtungen	223
11.10	Empfehlung kontemplativer Dienste	223
11.11	Stabilisierung der wirtschaftlichen Erfolge	224
11.12	Koordination und Kooperation im Grenzgebiet	225
11.13	Einsatz von Werbung	226
11.14	Förderung einer Entwicklung mit Maß	226
	SCHLUSSBEMERKUNG	228
	Literaturverzeichnis	230
	Verzeichnis sonstiger Materialien	244
	Kartenverzeichnis	246
	Liste der untersuchten Campingplätze	247